

# INVESTING IN THE FUTURE

Halbjahresfinanzbericht 2024

# Quartalsübersicht

EUR Mio.	Q2 2024	Q1 2024	Q2 2023	H1 2024	H1 2023
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>					
Umsatzerlöse	351,3	343,5	403,7	694,8	808,2
Bruttoergebnis	70,6	70,1	101,1	140,7	217,3
Bruttomarge	%	20,1	20,4	25,0	20,3
EBITDA	90,6	90,8	118,6	181,4	243,8
EBITDA-Marge	%	25,8	26,4	29,4	26,1
EBIT	33,0	36,0	70,3	69,0	148,1
EBIT-Marge	%	9,4	10,5	17,4	9,9
Finanzergebnis	-6,8	-3,1	-0,7	-9,9	3,4
Ertragsteuern	-3,8	-5,2	-8,2	-9,0	-17,6
Periodenergebnis	22,4	27,7	61,4	50,1	133,9
Ergebnis je Aktie	EUR	0,73	0,86	1,83	1,59
<b>Investitionen und Netto-Cashflow</b>					
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	140,6	173,0	366,4	313,6	626,1
Netto-Cashflow	-95,0	-157,9	-310,4	-252,8	-416,0

EUR Mio.	30.6.2024	31.12.2023
<b>Bilanz</b>		
Bilanzsumme	4.619,8	4.504,9
Eigenkapital	2.150,0	2.099,7
Eigenkapitalquote	%	46,5
Nettofinanzverschuldung	639,2	355,7

	30.06.2024	31.12.2023
<b>Mitarbeitende</b>		
Anzahl ohne Zeitarbeiter	4.449	4.455

# Unternehmensprofil

Als einer der führenden Waferhersteller ist die Siltronic global ausgerichtet und unterhält Produktionsstätten in Asien, Europa und den USA. Siliziumwafer sind die Grundlage der modernen Halbleiterindustrie und die Basis für Chips in allen Anwendungsbereichen der Elektronik – von Computern über Smartphones bis hin zu Elektroautos und Windkraftanlagen. International und kundennah setzt das Unternehmen konsequent auf Qualität, Präzision, Innovation und Wachstum.

## Inhalt

<b>Konzernzwischenlagebericht .....</b>	<b>4</b>
Grundlagen des Konzerns.....	4
Gesamtwirtschaftliche Lage und Branchenentwicklung.....	4
Gesamtaussage des Vorstands zum Geschäftsverlauf und zur wirtschaftlichen Lage .....	5
Siltronic an der Börse .....	6
Wirtschaftliche Entwicklung Januar bis Juni 2024.....	7
Änderungen zum Risiko- und Chancenbericht .....	12
Prognoseänderungsbericht .....	13
<b>Verkürzter Konzernzwischenabschluss .....</b>	<b>16</b>
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung .....	16
Konzernbilanz.....	17
Konzern-Kapitalflussrechnung.....	18
Konzern-Gesamtergebnisrechnung.....	19
Konzern-Eigenkapitalentwicklung .....	20
Verkürzter Konzernanhang .....	21
<b>Weitere Informationen .....</b>	<b>27</b>
Versicherung der gesetzlichen Vertreter.....	27
Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht .....	28
Finanzkalender, Kontakt und Impressum.....	29

# Konzernzwischenlagebericht

## Grundlagen des Konzerns

Einen detaillierten Überblick über die Geschäftstätigkeit, die Ziele und die Strategie der Siltronic AG liefert der Geschäftsbericht 2023. Die dort getroffenen Aussagen haben nach wie vor Gültigkeit. Im ersten Halbjahr 2024 gab es keine maßgeblichen Änderungen.

Die Entwicklung der für die Konzernsteuerung bedeutenden finanziellen Steuerungsgrößen im ersten Halbjahr 2024 ist in der folgenden Tabelle dargestellt. Die genaue Definition der Steuerungsgrößen ist im Geschäftsbericht 2023 auf S. 23 zu finden.

### Finanzielle Steuerungsgrößen

EUR Mio.	H1 2024	H1 2023	GJ 2023
EBITDA-Marge in %	26,1	30,2	28,7
Netto-Cashflow	-252,8	-416,0	-663,5
Umsatz	694,8	808,2	1.513,8
EBIT	69,0	148,1	231,3
Investitionen	313,6	626,1	1.315,9
Nettofinanzverschuldung, zum Stichtag	639,2	83,4	355,7

## Gesamtwirtschaftliche Lage und Branchenentwicklung

Das weltweite Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) lag 2023 nach Angaben des Internationalen Währungsfonds (IWF) bei 3,2 Prozent. Für das Jahr 2024 rechnete der IWF mit einem gleichbleibenden Wachstum von 3,2 Prozent. Nach der jüngsten Prognose können Fortschritte bei der Erholung der Weltwirtschaft verzeichnet werden. Dennoch sind Langzeiteffekte der COVID 19 Pandemie, der geopolitischen Konflikte sowie ein schwaches Wachstum der Produktivität und steigende Fragmentation der Weltwirtschaft aber auch Kurzeffekte, wie die Auswirkungen der aktuellen Zinspolitik, spürbar. Die globale Inflation soll von 6,8 Prozent im Jahr 2023 auf 5,9 Prozent im Jahr 2024 sinken. Dabei ist in den etablierten Volkswirtschaften eine schnellere Erholung zu beobachten.

Das BIP im Euroraum ist im ersten Quartal 2024 nach Angaben der OECD gegenüber dem vierten Quartal 2023 um 0,3 Prozent gestiegen. Das BIP-Wachstum fiel den Projektionen der Europäischen Zentralbank (EZB) zufolge stärker aus als erwartet und wird sich voraussichtlich kurzfristig weiter steigern. Treiber des

Anstiegs sind das Lohnwachstum und eine erwartete konsumgetriebene Erholung.

Der Euro hat im bisherigen Jahresvergleich gegenüber dem US-Dollar marginal abgewertet und gegenüber dem japanischen Yen aufgewertet.

Der Absatz von Siliziumwafern ist nach Angaben des Industrieverbandes SEMI im ersten Quartal 2024 um 5,4 Prozent gegenüber dem vierten Quartal 2023 gesunken. Die Daten für das zweite Quartal waren zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht veröffentlicht. Wir gehen davon aus, dass das Absatzniveau des zweiten Quartals über dem des Vorquartals liegen wird.

#### Quellen:

IMF World Economic Outlook update April 2024  
 OECD Data Stand 19. Juni 2024  
 SEMI SMG Pressemitteilung 21 Mai 2024  
 EZB Gesamtwirtschaftliche Projektionen Juni 2024

# Gesamtaussage des Vorstands zum Geschäftsverlauf und zur wirtschaftlichen Lage

Im Jahr 2024 erwarten wir ein Wachstum in nahezu allen Endmärkten. Besonders der Servermarkt, angetrieben durch Künstliche Intelligenz-Anwendungen, wird voraussichtlich ein deutliches Wachstum verzeichnen.

Aufgrund der weiterhin anhaltenden Nachfrageschwäche im Wafermarkt übersetzt sich das Endmarktwachstum jedoch nicht direkt in unsere Auftragslage. Dies ist auf die erhöhten Lagerbestände in der Chipindustrie zurückzuführen. In der Folge war auch das erste Halbjahr 2024 geprägt von reduzierten Bestellungen und Verschiebungen von bereits vertraglich vereinbarten Mengen in spätere Perioden. Bereits im April zeichnete sich ab, dass auch die zweite Jahreshälfte weiterhin von einer Nachfrageschwäche in Folge der hohen Lagerbestände belastet sein wird, wodurch wir unsere Jahresprognose nach unten angepasst haben. Dennoch führt die Nachfrageschwäche, anders als in historischen Schwächephasen, bisher nicht zu einem starken Druck auf die Absatzpreise in Rechnungswährung.

Nach sechs Monaten konnten wir einen Umsatz von EUR 694,8 Mio. erzielen, was in etwa dem Niveau des zweiten Halbjahres 2023 (EUR 705,7 Mio.) entspricht. Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum verzeichnete Siltronic insbesondere eine höhere Nachfrage, wodurch der Umsatz hier noch bei EUR 808,2 Mio. lag.

Eine ähnliche Entwicklung zeigt sich auch beim EBITDA. Die Marge erreichte mit 26,1 Prozent circa das Niveau des zweiten Halbjahres 2023 (26,9 Prozent). Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum lag die Marge vor allem aufgrund der höheren abgesetzten Waferfläche noch bei 30,2 Prozent.

Aufgrund der anhaltenden Nachfrageschwäche arbeiten wir als Vorstand des Unternehmens intensiv an der Realisierung substanzieller Kosteneinsparmöglichkeiten, der Steigerung der Produktivität und dem strikten Investitionsmanagement. Zusätzlich wurde im März 2024 beschlossen, die Fertigung für polierte und epitaxierte Wafer mit kleinen Durchmessern am Standort Burghausen im Laufe des Jahres 2025 zu beenden.

Mittel- bis langfristig sind die Aussichten der Halbleiter- und Waferindustrie aufgrund von globalen Megatrends wie Künstlicher Intelligenz, Digitalisierung und Elektromobilität und einem entsprechend stark steigenden Waferbedarf sehr positiv. Entsprechend haben wir auf unserem Capital Markets Day Ende November 2023 Mittelfristziele für Umsatz und EBITDA kommuniziert, die deutlich über den aktuellen Ergebnissen liegen. So soll der Konzernumsatz bis 2028 auf mehr als EUR 2,2 Mrd. steigen. Zudem wird mit einer Verbesserung der EBITDA-Marge auf einen hohen 30-Prozent-Wert gerechnet. Hieran halten wir trotz der schwächeren Entwicklung in diesem Geschäftsjahr fest.

Besonders ausgeprägt soll das Wachstum bei 300 mm Wafers und hier vor allem im Leading-Edge Bereich sein, sowie bei Wafers für Power Anwendungen. Wir erwarten von diesen Trends angesichts unserer guten Marktposition besonders zu profitieren. Auf die erwartete Wachstumsphase haben wir uns gezielt mit Investitionen,

insbesondere für die Errichtung einer neuen Produktionsstätte für 300 mm Wafer in Singapur und die Verbesserung des Produktmixes im sächsischen Freiberg, vorbereitet. In Singapur wurden Anfang November 2023 die ersten Wafer produziert. Seit Anfang 2024 wird die Produktion sukzessive hochgefahren, wenngleich aufgrund der anhaltenden Nachfrageschwäche langsamer als ursprünglich geplant. Am 12. Juni 2024 erfolgte die offizielle Einweihung der Fabrik. Angesichts des hohen Automatisierungsgrads und der effizienten Kostenstruktur erwarten wir, dass sich die neue Fabrik in Singapur mittelfristig positiv auf unsere Profitabilität auswirken wird.

Unsere Wachstumsambition spiegelt sich auch in der Erweiterung des Vorstands der Siltronic AG wider. So hat Klaus Buchwald zum 1. Juni 2024 seine Tätigkeit als neues Vorstandsmitglied und Chief Operating Officer (COO) der Siltronic AG begonnen. Er ist dabei für die Bereiche Operations und Supply Chain, Engineering sowie IT verantwortlich.

# Siltronic an der Börse

Zum Ende des ersten Halbjahres 2024 notierte die Siltronic-Aktie bei 72,40 Euro, was einem Rückgang von 18 Prozent im Vergleich zum Jahresschlusskurs 2023 (88,45 Euro) entspricht. Die gedämpfte Nachfrage nach Siliziumwafern spiegelt sich auch in der weiterhin verhaltenen Aktienkursentwicklung wider.

Am 12. Februar 2024 gaben wir unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2024 bekannt und veröffentlichten am 12. März 2024 die Geschäftszahlen für das Geschäftsjahr 2023. Aufgrund der anhaltenden Nachfrageschwäche wurde der Umsatz für 2024 in der Größenordnung des Vorjahres erwartet.

Die Prognose wurde per Ad-Hoc Mitteilung vom 26. April 2024 angepasst, da wir von zusätzlichen Lieferverschiebungen von Kunden betroffen sind, die sich insbesondere auf das zweite Halbjahr 2024 auswirken werden. Abhängig von der weiteren Entwicklung der Nachfrageschwäche wurde der Umsatz circa 10 Prozent unter dem Vorjahr erwartet. Dies ist vor allem auf reduzierte Mengen und zudem auf jeweils leicht negative Wechselkurs- (EUR/USD 1,10) und Preiseffekte zurückzuführen.

Angesichts der anhaltend schwierigen Marktlage hat die Hauptversammlung im Mai für das Geschäftsjahr 2023 die Auszahlung einer Dividende von 1,20 Euro je Aktie und damit eine

Ausschüttungsquote von rund 20 Prozent des auf die Siltronic-Aktionäre entfallenden Konzerngewinns beschlossen. Dies entspricht einer Dividendenrendite von 1,36 Prozent bezogen auf den Jahresschlusskurs 2023.

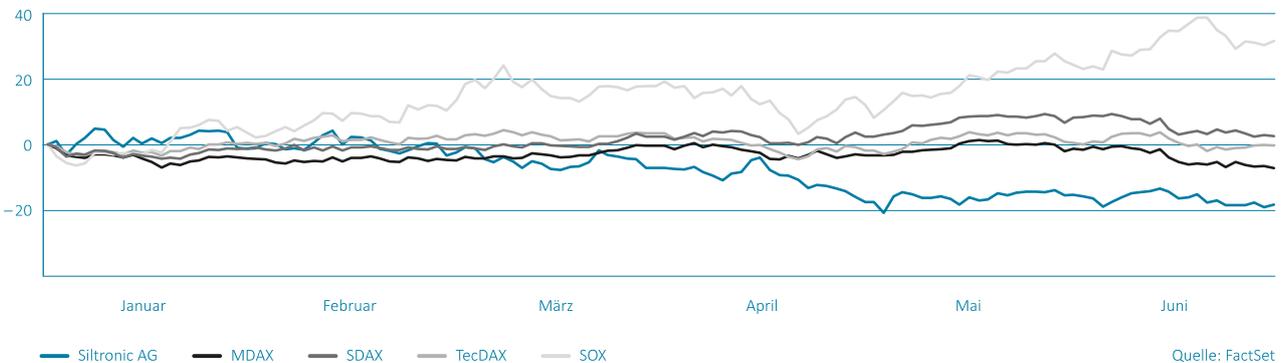
Die Wacker Chemie AG bleibt mit einem Anteil von 30,83 Prozent direkt gehaltener Stimmrechte der größte Einzelaktionär, gefolgt von Sino American Silicon Products, der Muttergesellschaft von GlobalWafers, mit 13,67 Prozent. Davon entfallen 8,67 Prozent auf direkt gehaltene Anteile und 5,00 Prozent auf Instrumente. Laut den Stimmrechtsmitteilungen zum Stichtag 30. Juni 2024 war Goldman Sachs Group Inc. mit 5,41 Prozent der größte institutionelle Investor, wovon 5,14 Prozent über Instrumente gehalten werden, gefolgt von HAL-Investments, die 5,30 Prozent der Anteile direkt halten.

Insgesamt bewerteten zum 30. Juni 2024 vierzehn Analysten renommierter nationaler und internationaler Banken sowie Finanzanalyseunternehmen die Aktien der Siltronic AG. Das durchschnittliche Kursziel der Analysten lag Ende Juni bei EUR 87,94.

Aktuelle Informationen zu Investor Relations-Veröffentlichungen, Stimmrechtsmitteilungen, Directors' Dealings und Analystenschätzungen sind auf der Webseite unter <https://www.siltronic.com/de/investoren.html> zu finden.

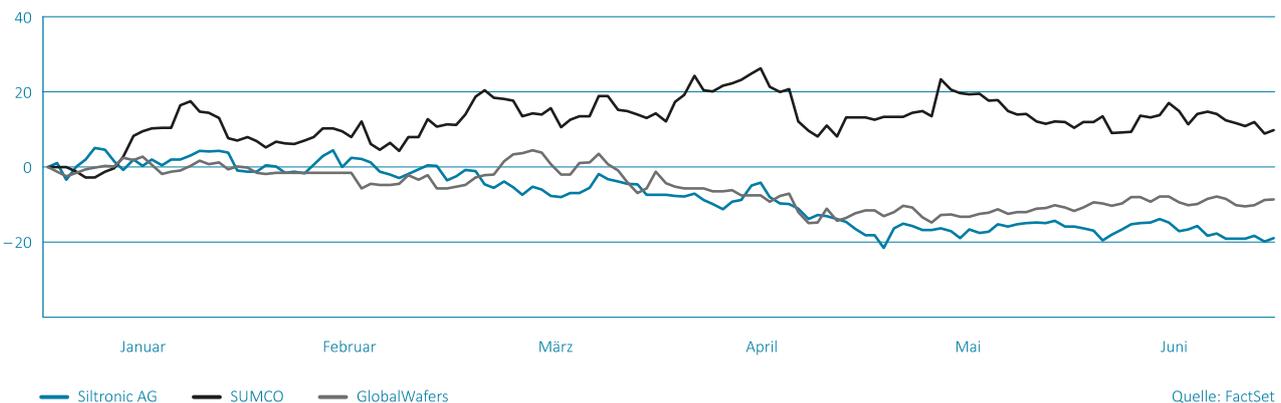
## Kursverlauf der Siltronic-Aktie im Vergleich zu Indizes 2024

in %



## Kursverlauf der Siltronic-Aktie im Vergleich zu Wettbewerbern 2024

in %



# Wirtschaftliche Entwicklung Januar bis Juni 2024

## Ertragsentwicklung

### Umsatz flächenbedingt im Halbjahresvergleich rückläufig und im Quartalsvergleich leicht steigend

		H1 2024	H1 2023	Veränderung	Q2 2024	Q1 2024	Q2 2023	Veränderung	
								Q2 zu Q1	Q2 zu Q2
Umsatzerlöse	EUR Mio.	694,8	808,2	-113,4	351,3	343,5	403,7	7,8	-52,4
	in %			-14,0				2,3	-13,0

#### Halbjahresvergleich

Siltronic erzielte im ersten Halbjahr 2024 einen Umsatz von EUR 694,8 Mio. Dies entspricht einem Rückgang von EUR 113,4 Mio. bzw. 14 Prozent im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres. Die Entwicklung ist auf die Minderung der abgesetzten Waferfläche zurückzuführen. Preiseffekte hatten im Halbjahresvergleich keine nennenswerten Auswirkungen.

Wechselkursentwicklungen hatten einen nachrangigen Einfluss auf die Umsatzentwicklung. Im Durchschnitt der ersten sechs Monate 2024 lag der Euro gegenüber dem US-Dollar wie im ersten Halbjahr 2023 bei 1,08.

#### Sequenzieller Quartalsvergleich

Im zweiten Quartal 2024 erzielte Siltronic einen Umsatz von EUR 351,3 Mio., und liegt damit EUR 7,8 Mio. über dem Vorquartal (Q1 2024: EUR 343,5 Mio.). Ursache für die Erhöhung ist vor allem die abgesetzte Waferfläche. Die Preise blieben nahezu stabil. Der Euro lag im Verhältnis zum US-Dollar im zweiten Quartal 2024 im Durchschnitt bei 1,08 nach 1,09 im ersten Quartal.

### Bruttoergebnis im Halbjahresvergleich schwächer und im Quartalsvergleich etwas stärker

		H1 2024	H1 2023	Veränderung	Q2 2024	Q1 2024	Q2 2023	Veränderung	
								Q2 zu Q1	Q2 zu Q2
Herstellungskosten	EUR Mio.	554,1	590,9	-36,8	280,7	273,4	302,6	7,3	-21,9
	in %			-6,2				2,7	-7,2
Bruttoergebnis	EUR Mio.	140,7	217,3	-76,6	70,6	70,1	101,1	0,5	-30,5
	in %			-35,3				0,7	-30,2
Bruttomarge	in %	20,3	26,9		20,1	20,4	25,0		

#### Halbjahresvergleich

Die Herstellungskosten sind im ersten Halbjahr 2024 um EUR 36,8 Mio. beziehungsweise 6,2 Prozent gesunken. Dieser Rückgang ist in erster Linie auf die geringere abgesetzte Waferfläche zurückzuführen. Dass die Herstellungskosten nicht im gleichen Verhältnis wie die Umsatzerlöse gesunken sind, ist auf die investitionsbedingt gestiegenen planmäßigen Abschreibungen, die um EUR 16,7 Mio. zugenommen haben, sowie eine geringere Fixkostenverdünnung aufgrund der niedrigeren abgesetzten Waferfläche zurückzuführen.

Infolgedessen ist das Bruttoergebnis im ersten Halbjahr 2024 um EUR 76,6 Mio. auf EUR 140,7 Mio. gesunken. Die Bruttomarge hat von 26,9 Prozent auf 20,3 Prozent nachgegeben.

#### Sequenzieller Quartalsvergleich

Im Vergleich zum Vorquartal sind die Herstellungskosten um EUR 7,3 Mio. gestiegen. Dies ist auf die gestiegene Waferfläche sowie auf investitionsbedingt höhere planmäßige Abschreibungen zurückzuführen.

Das Bruttoergebnis hat sich um EUR 0,5 Mio. auf EUR 70,6 Mio. erhöht. Dies entspricht einer Bruttomarge von 20,1 Prozent nach 20,4 Prozent im Vorquartal.

**Kosten für Vertrieb, F&E und Verwaltung rund 11 Prozent vom Umsatz**

EUR Mio.	H1 2024	H1 2023	Veränderung	Q2 2024	Q1 2024	Q2 2023	Veränderung	
							Q2 zu Q1	Q2 zu Q2
Vertriebskosten	16,5	17,8	-1,3	8,3	8,2	8,7	0,1	-0,4
F&E-Kosten	43,7	42,9	0,8	21,9	21,8	20,6	0,1	1,3
Verwaltungskosten	18,2	17,6	0,6	9,2	9,0	8,7	0,2	0,5
<b>Summe</b>	<b>78,4</b>	<b>78,3</b>	<b>0,1</b>	<b>39,4</b>	<b>39,0</b>	<b>38,0</b>	<b>0,4</b>	<b>1,4</b>
in % vom Umsatz	11,3	9,7		11,2	11,4	9,4		

Die Kosten für Vertrieb, Forschung und Entwicklung (F&E) sowie allgemeine Verwaltung lagen im ersten Halbjahr 2024 bei EUR 78,4 Mio. und sind damit auf dem Niveau des

Vorjahreszeitraums. Dies entspricht 11,3 Prozent vom Umsatz im Vergleich zu 9,7 Prozent im ersten Halbjahr 2023. Die Veränderung ist auf rückläufige Umsatzerlöse zurückzuführen.

**EUR 5 Mio. Gewinne aus Wechselkurseffekten im ersten Halbjahr 2024**

EUR Mio.	H1 2024	H1 2023	Veränderung	Q2 2024	Q1 2024	Q2 2023	Veränderung	
							Q2 zu Q1	Q2 zu Q2
Saldo Wechselkurseffekte	4,7	7,4	-2,7	-0,7	5,3	6,3	-6,0	-7,0
Andere SbE und SbA	2,0	1,7	0,3	2,5	-0,4	0,9	2,9	1,6
<b>Saldo SbE und SbA</b>	<b>6,7</b>	<b>9,1</b>	<b>-2,4</b>	<b>1,8</b>	<b>4,9</b>	<b>7,2</b>	<b>-3,1</b>	<b>-5,4</b>

*Halbjahresvergleich*

Die Entwicklung des US-Dollars wirkte sich für Siltronic im Halbjahresvergleich leicht positiv auf die Umsatzerlöse aus, die des japanischen Yens negativ. Unverändert zu Vorperioden führt Siltronic Maßnahmen zur Währungssicherung durch, um künftige nachteilige Wechselkursentwicklungen abzuschwächen.

Im ersten Halbjahr 2024 ergab sich per saldo ein Ertrag aus Wechselkurseffekten von EUR 4,7 Mio. nach EUR 7,4 Mio. im ersten Halbjahr 2023.

*Sequenzieller Quartalsvergleich*

Im zweiten Quartal 2024 wurde ein wechselkursbedingter Aufwand in Höhe von EUR 0,7 Mio. verbucht nach einem Ertrag von EUR 5,3 Mio. im Vorquartal.

**Weiterhin solide EBITDA-Marge von 26 Prozent im ersten Halbjahr 2024**

		H1 2024	H1 2023	Veränderung	Q2 2024	Q1 2024	Q2 2023	Veränderung	
								Q2 zu Q1	Q2 zu Q2
EBITDA	EUR Mio.	181,4	243,8	-62,4	90,6	90,8	118,6	-0,2	-28,0
	in %			-25,6				-0,2	-23,6
<b>EBITDA-Marge</b>	<b>in %</b>	<b>26,1</b>	<b>30,2</b>		<b>25,8</b>	<b>26,4</b>	<b>29,4</b>		
Abschreibungen abzgl.									
Zuschreibungen	EUR Mio.	-112,4	-95,7	-16,7	-57,6	-54,8	-48,3	-2,8	-9,3
<b>EBIT</b>	<b>EUR Mio.</b>	<b>69,0</b>	<b>148,1</b>	<b>-79,1</b>	<b>33,0</b>	<b>36,0</b>	<b>70,3</b>	<b>-3,0</b>	<b>-37,3</b>
	<b>in %</b>			<b>-53,4</b>				<b>-8,3</b>	<b>-53,1</b>
EBIT-Marge	in %	9,9	18,3		9,4	10,5	17,4		

**Halbjahresvergleich**

Das im ersten Halbjahr 2024 erzielte EBITDA in Höhe von EUR 181,4 Mio. lag EUR 62,4 Mio. unter dem Vergleichswert des Vorjahres von EUR 243,8 Mio. Das EBITDA der ersten sechs Monate des Berichtsjahrs entsprach einer EBITDA-Marge von 26,1 Prozent nach 30,2 Prozent im ersten Halbjahr 2023.

Die Erhöhung der Abschreibungen betrifft im Halbjahresvergleich ausschließlich planmäßige Abschreibungen. Dies gilt auch für den sequenziellen Quartalsvergleich.

**Sequenzieller Quartalsvergleich**

Das EBITDA im zweiten Quartal 2024 in Höhe von EUR 90,6 Mio. lag EUR 0,2 Mio. unter dem Vorquartal. Im zweiten Quartal 2024 wurde eine EBITDA-Marge von 25,8 Prozent erzielt, nach 26,4 Prozent im Vorquartal.

**Gewinn von EUR 50 Millionen im ersten Halbjahr 2024**

		H1 2024	H1 2023	Veränderung	Q2 2024	Q1 2024	Q2 2023	Veränderung	
								Q2 zu Q1	Q2 zu Q2
Finanzergebnis	EUR Mio.	-9,9	3,4	-13,3	-6,8	-3,1	-0,7	-3,7	-6,1
Ergebnis vor Ertragsteuern	EUR Mio.	59,1	151,5	-92,4	26,2	32,9	69,6	-6,7	-43,4
Aufwand für Ertragsteuern	in %			-61,0				-20,4	-62,4
Steuerquote	in %	15	12	8,6	15	16	12	1,4	4,4
<b>Periodenergebnis</b>	<b>EUR Mio.</b>	<b>50,1</b>	<b>133,9</b>	<b>-83,8</b>	<b>22,4</b>	<b>27,7</b>	<b>61,4</b>	<b>-5,3</b>	<b>-39,0</b>
davon Siltronic-Aktionäre		47,6	121,0	-73,4	21,8	25,7	54,9	-3,9	-33,1
davon Sonstige		2,5	12,9	-10,4	0,6	1,9	6,5	-1,3	-5,9
<b>Ergebnis je Aktie</b>	<b>in EUR</b>	<b>1,59</b>	<b>4,03</b>	<b>-2,44</b>	<b>0,73</b>	<b>0,86</b>	<b>1,83</b>	<b>-0,13</b>	<b>-1,10</b>

Im Halbjahresvergleich sowie im sequentiellen Quartalsvergleich hat sich das Finanzergebnis um EUR 13,3 Mio. bzw. um EUR 3,7 Mio. reduziert. Dies hat zwei Gründe. Zum einen hatten die erhöhten Investitionen in die neue Fabrik in Singapur eine Reduzierung der Geldanlagen zur Folge, wodurch die Kapitalerträge gesunken sind. Zum anderen wurden Darlehen in Anspruch genommen, wodurch die Zinsaufwendungen gestiegen sind.

Die niedrige Steuerquote im Konzern ist darauf zurückzuführen, dass ein großer Teil der Ergebnisse vor Ertragsteuern bei produzierenden Gesellschaften in Singapur anfiel. Der Steuersatz für Unternehmensgewinne liegt dort bei 17 Prozent. Zudem wurde einer Konzerngesellschaft im Rahmen eines staatlichen Programms zur Ansiedelung von produzierenden Hochtechnologie-Unternehmen für eine begrenzte Zeit Steuerfreiheit beziehungsweise ein vergünstigter Steuersatz gewährt.

Die anhaltende Nachfrageschwäche aufgrund der weiterhin erhöhten Lagerbestände bei unseren Kunden spiegelt sich im Periodengewinn des ersten Halbjahres 2024 wider. Dieser ist gegenüber dem Vergleichszeitraum um EUR 83,8 Mio. auf EUR 50,1 Mio. gesunken (H1 2023: EUR 133,9 Mio.). Der Periodengewinn entfiel mit EUR 27,7 Mio. auf das erste Quartal und mit EUR 22,4 Mio. auf das zweite.

Das Ergebnis je Aktie lag bei EUR 0,73 im Berichtsquartal nach EUR 0,86 im ersten Quartal 2024. Kumuliert für das erste Halbjahr 2024 lag das Ergebnis je Aktie bei EUR 1,59 nach EUR 4,03 im ersten Halbjahr 2023.

## Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme hat sich von EUR 4.504,9 Mio. per 31. Dezember 2023 auf EUR 4.619,8 Mio. per 30. Juni 2024 erhöht.

### Investitionsbedingter Anstieg der Sachanlagen

EUR Mio.	30.6.2024	31.12.2023	Veränderung
Immaterielle Vermögenswerte	27,8	22,2	5,6
Sachanlagen	3.532,8	3.318,8	214,0
Nutzungsrechte	142,8	120,3	22,5
Geldanlagen	2,4	2,2	0,2
Sonstige Vermögenswerte	37,9	35,8	2,1
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>3.743,7</b>	<b>3.499,3</b>	<b>244,4</b>

Im ersten Halbjahr 2024 addierten sich die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte auf EUR 313,6 Mio. und die Abschreibungen auf EUR 112,4 Mio.

Die langfristigen Vermögenswerte machen zum Bilanzstichtag rund 81,0 Prozent der Bilanzsumme aus (31. Dezember 2023: 77,7 Prozent).

Die Investitionen betrafen weit überwiegend den Bau der neuen Fabrik für 300 mm-Wafer in Singapur.

### Liquide Mittel und Geldanlagen aufgrund der Investitionen deutlich reduziert

EUR Mio.	30.6.2024	31.12.2023	Veränderung
Vorräte	305,6	300,8	4,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen inkl. Vertragsvermögenswerten	161,2	174,6	-13,4
Sonstige Vermögenswerte	81,9	73,3	8,6
Liquide Mittel und Geldanlagen	327,4	456,9	-129,5
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>876,1</b>	<b>1.005,6</b>	<b>-129,5</b>

Die liquiden Mittel und die kurzfristigen Geldanlagen sind im ersten Halbjahr um EUR 129,5 Mio. gesunken. Grund dafür sind vor allem die Netto-Auszahlungen für Investitionen in Höhe von EUR 411,2 Mio. und die Ausschüttung der Dividende in Höhe von EUR 36,0 Mio. an die Aktionäre der Siltronic AG. Den Auszahlungen stehen im gleichen Zeitraum Einzahlungsüberschüsse in Höhe von

EUR 171,4 Mio. aus dem Cashflow der betrieblichen Geschäftstätigkeit sowie Einzahlungen aus einem im ersten Halbjahr 2024 zum Teil abgerufenen Darlehen in Höhe von EUR 150,0 Mio. gegenüber.

### Eigenkapitalquote von 46,5 Prozent

EUR Mio.	30.6.2024	31.12.2023	Veränderung
<b>Eigenkapital</b>	<b>2.150,0</b>	<b>2.099,7</b>	<b>50,3</b>
Pensionsrückstellungen	129,3	146,0	-16,7
Erhaltene Kundenanzahlungen	528,6	542,5	-13,9
Darlehensverbindlichkeiten	939,7	785,1	154,6
Leasingverbindlichkeiten	132,2	109,5	22,7
Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	214,4	184,2	30,2
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>1.944,2</b>	<b>1.767,3</b>	<b>176,9</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	316,8	452,5	-135,7
Erhaltene Kundenanzahlungen	72,3	46,3	26,0
Leasingverbindlichkeiten	7,2	6,1	1,1
Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	129,3	133,0	-3,7
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>525,6</b>	<b>637,9</b>	<b>-112,3</b>

Der Anstieg des Eigenkapitals um EUR 50,3 Mio. ist vor allem auf den Halbjahresgewinn von EUR 50,1 Mio., einem wechselkursbedingte Anstieg des Eigenkapitals von EUR 12,8 Mio. und dem zinsbedingten Anstieg aufgrund der Neubewertung der Pensionsrückstellungen um EUR 31,1 Mio. zurückzuführen. Die Eigenkapitalminderung aufgrund der Auszahlung der Dividende in Höhe von EUR 36,0 Mio. wurde dadurch vollständig ausgeglichen.

Zum 30. Juni 2024 wurde die Pensionsrückstellung in den USA mit 5,26 Prozent abgezinst, nach 4,70 Prozent zum 31. Dezember 2023. In Deutschland ist der Zinssatz von 3,31 Prozent auf 3,67 Prozent gestiegen.

Die Darlehensverbindlichkeiten sind im Wesentlichen aufgrund der Teilziehung eines Kredits um EUR 154,6 Mio. gestiegen. Darüber hinaus haben sich die sonstigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten vor allem aufgrund einer erhaltenen Investitionsförderung um EUR 30,2 Mio. erhöht.

Die langfristigen Schulden zum 30. Juni 2024 machen 42,1 Prozent der Bilanzsumme aus (31. Dezember 2023: 39,2 Prozent).

Die Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen resultiert vor allem aus der Begleichung offener Lieferantenrechnungen im Zusammenhang mit den Investitionen für die neue Fabrik in Singapur.

#### Free- und Netto-Cashflow aufgrund hoher Investitionen erwartungsgemäß negativ

EUR Mio.	H1 2024	H1 2023	Veränderung
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	171,4	231,2	-59,8
Ein-/Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen, inkl. Investitionsförderung	-411,2	-588,3	177,1
<b>Free-Cashflow</b>	<b>-239,8</b>	<b>-357,1</b>	<b>117,3</b>
Saldo aus der Zu-/Abnahme von Anzahlungen	-13,0	-58,9	45,9
<b>Netto-Cashflow</b>	<b>-252,8</b>	<b>-416,0</b>	<b>163,2</b>
Ein-/Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen, inkl. Investitionsförderung	-411,2	-588,3	177,1
Ein-/Auszahlungen für Geldanlagen (Festgelder und Wertpapiere)	-44,9	424,4	-469,3
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-456,1</b>	<b>-163,9</b>	<b>-292,2</b>

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit ist im ersten Halbjahr 2024 um EUR 59,8 Mio. gegenüber dem Vorjahreszeitraum gesunken. Dies ist vor allem auf den Rückgang des EBITDA um EUR 62,4 Mio. zurückzuführen.

Im ersten Halbjahr 2024 sind EUR 13,0 Mio. mehr Kundenanzahlungen zugeflossen als zurückgeführt wurden.

Die Auszahlungen für Geldanlagen im ersten Halbjahr 2024 betreffen die Anlage in Festgelder und den Erwerb von Wertpapieren.

#### Nettofinanzverschuldung in Höhe von EUR 639 Millionen

EUR Mio.	30.6.2024	31.12.2023	Veränderung
Liquide Mittel	-211,6	-386,2	174,6
Geldanlagen	-118,2	-72,9	-45,3
Verfügungsbeschränkte langfristige Wertpapiere	2,4	2,2	0,2
Nominalwert der Darlehensverbindlichkeiten einschließlich Zinsen	966,6	812,6	154,0
<b>Nettofinanzverschuldung</b>	<b>639,2</b>	<b>355,7</b>	<b>283,5</b>

Aufgrund der Netto-Auszahlungen für Investitionen (EUR 411,2 Mio.) sowie der im Mai 2024 gezahlten Dividende an die Aktionäre der Siltronic AG (EUR 36,0 Mio.) hat sich die Nettofinanzverschuldung um EUR 283,5 Mio. erhöht. Die Auszahlungen haben

den Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit in Höhe von EUR 171,4 Mio. deutlich überstiegen. Zum Stichtag bestehen Nettofinanzschulden in Höhe von EUR 639,2 Mio.

# Änderungen zum Risiko- und Chancenbericht

Im Geschäftsbericht 2023 sind unsere Einschätzungen zu den wesentlichen Risiken im Risikobericht (S. 38 bis 46) dargestellt. Im ersten Halbjahr 2024 wurden keine wesentlichen Risikoänderungen

identifiziert. Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden können, sind derzeit nicht bekannt.

## Unveränderte Risikobeurteilung für 2024

Risiko	Risikoeinstufung			Veränderungen ggü. Geschäftsbericht 2023
	niedrig	mittel	hoch	
<b>Gesamtumfeld</b>				
Konjunkturelle Entwicklung			•	→
Geopolitische Krisen, Kriege und Handelsbeschränkungen			•	→
<b>Branchen- und Absatzmarktrisiken</b>				
Wettbewerb, Nachfragemacht Kunden und Zyklen im Wafermarkt			•	→
Investitionen		•		→
Produktentwicklungsrisiken		•		→
<b>Beschaffungsmarktrisiken</b>				
		•		→
<b>Produkthaftungs- und Produktionsrisiken</b>				
		•		→
<b>Rechtliche und regulatorische Risiken</b>				
Allgemeine rechtliche Risiken		•		→
Steuerrisiken	•			→
Umweltrechtliche Risiken	•			→
Energie- und klimabezogene Regularien		•		→
<b>IT-, Daten- und Cyberrisiken</b>				
			•	→
<b>Personalrisiken</b>				
		•		→
<b>Pensionsrisiken</b>				
		•		→
<b>Finanzwirtschaftliche Risiken</b>				
Kreditrisiko	•			→
Marktpreis-, Währungs- und Energiepreisrisiko			•	→
Liquiditäts-, Finanzierungs- und Zinsänderungsrisiko			•	→

<sup>1)</sup> GB: Geschäftsbericht → unverändert ↑ erhöht ↓ verringert

Die relevanten Risiken bewerten wir nach Eintrittswahrscheinlichkeit sowie Grad der Auswirkung auf die Geschäftstätigkeit, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie Cashflow. Zur besseren Lesbarkeit haben wir die Risiken anhand der folgenden Matrix eingestuft:

Risikoeinstufung	Auswirkungen auf die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns	Eintrittswahrscheinlichkeit		
		< 25 Prozent	25 – 75 Prozent	> 75 Prozent
< EUR 10 Mio.		Niedrig	Niedrig	Mittel
EUR 10 – 50 Mio.		Niedrig	Mittel	Hoch
> EUR 50 Mio.		Mittel	Hoch	Hoch

# Prognoseänderungsbericht

## Voraussichtliche gesamt- und branchenwirtschaftliche Entwicklung

Der Internationale Währungsfonds (IWF) schätzt die Entwicklung der Weltwirtschaft leicht besser ein als noch zu Beginn des Jahres. Angesichts rückläufiger Inflationsraten, besonders in den etablierten Volkswirtschaften, und der damit einhergehenden Erwartung einer maßvollen Lockerung der Fiskalpolitik, wird 2024 mit 3,2 Prozent ein konstantes globales Wachstum im Vergleich zum Vorjahr erwartet (2023: 3,2 Prozent). Damit hat der IWF seine Vorhersage vom Januar 2024 für das laufende Jahr um 0,1 Prozentpunkt angehoben.

Dennoch belasten geopolitische Konflikte, wie der Krieg in der Ukraine, der Handelskonflikt zwischen USA und China, oder der Konflikt in Gaza und Israel, die Weltwirtschaft. Dies kann die weitere Preis- und Zinsentwicklung negativ beeinflussen. Auf der anderen Seite wirken sich Megatrends wie Künstliche Intelligenz positiv auf die Nachfrage aus.

Die Wirtschaftsleistung im Euroraum soll im Gesamtjahr 2024 um 0,8 Prozent wachsen (2023: 0,4 Prozent).

Die Prognose für die US-Wirtschaft sieht für das Jahr 2024 ein BIP-Wachstum von 2,7 Prozent vor, was einem leichten Anstieg gegenüber dem Vorjahr (2023: 2,5 Prozent) entspricht.

Für die japanische Volkswirtschaft wird für das Jahr 2024 ein Plus von 0,9 Prozent erwartet (2023: 1,9 Prozent).

Das Bruttoinlandsprodukt in China soll in diesem Jahr um 4,6 Prozent wachsen und wird damit unter dem des Vorjahres prognostiziert (2023: 5,2 Prozent). Somit verliert die wirtschaftliche Erholung Chinas weiter an Schwung. Besonders der Abschwung des Immobiliensektors und die gedämpfte heimische Nachfrage belasten die Wirtschaft in China.

Der Markt für Siliziumwafer für die Halbleiterindustrie soll im Jahr 2024 um 6,1 Prozent wachsen. Diese prognostizierte Wachstumsannahme berücksichtigt jedoch keine Lagerbestände in der Wertschöpfungskette.

### Quellen:

IMF World Economic Outlook update, April 2024

Omdia Silicon Demand Forecast Tool – 1Q24 Analysis, 9. Juli 2024

## Künftige Entwicklung von Siltronic

Siltronic plant keine wesentlichen Änderungen der kurz- und langfristigen Unternehmensziele. Wir stärken weiterhin unsere Position als einer der Technologieführer. Dazu zählen Investitionen in Technologie und Qualität, die Fortführung und Ausweitung der Programme für operative Exzellenz und Kostensenkungen sowie die Erweiterung der Kapazitäten im Rahmen des Marktwachstums. Ein weiterer Fokus liegt auf der Sicherstellung einer hohen Profitabilität und einer Verbesserung des Cashflows. Eine detaillierte Beschreibung der strategischen Ziele ist auf S. 22 des Geschäftsberichts 2023 zu finden.

Die Megatrends der Halbleiterindustrie lassen Siltronic mittel- und langfristig von einer steigenden Nachfrage ausgehen. Aufgrund fortwährend hoher Lagerbestände bei einigen unserer Kunden kommt es zu einer langsameren Markterholung als noch im Geschäftsbericht prognostiziert. Diese erhöhten Lagerbestände und die daraus resultierenden Lieferverschiebungen werden das gesamte Jahr 2024 prägen, wobei die Visibilität weiterhin begrenzt ist. Dies wurde bereits in unserer angepassten Prognose vom 26. April 2024 berücksichtigt. Die Prognose vom 26. April 2024 wird dabei wie folgt konkretisiert:

### Umsatz

Wir erwarten, dass die Umsatzerlöse im hohen einstelligen Prozentbereich unter dem Vorjahr liegen werden. Dies ist in erster Linie auf reduzierte Mengen zurückzuführen. Zudem haben jeweils leicht negative Wechselkurs-, Produktmix- und Preiseffekte Einfluss auf die Umsatzentwicklung.

### EBITDA-Marge

Die EBITDA-Marge des Jahres 2024 wird bei 23 bis 25 Prozent prognostiziert.

Dabei wird die EBITDA-Marge des zweiten Halbjahres 2024 aufgrund von jeweils leicht negativen Preis- und Produktmixeffekten sowie der ab dem vierten Quartal ergebnisrelevanten Ramp-Kosten der neuen Fabrik in Singapur unter der des ersten Halbjahres erwartet. Zudem wird es im vierten Quartal geplante Wartungsarbeiten in einer Produktionslinie geben, die mit Bestandsreduzierungen überbrückt werden und damit ebenfalls einen negativen Einfluss auf die Marge haben werden.

### Abschreibungen

Die Abschreibungen werden im Jahr 2024 voraussichtlich unter EUR 300 Mio. liegen.

### EBIT

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern wird deutlich gegenüber dem Vorjahr zurückgehen.

### Investitionen

Die Investitionen werden in diesem Jahr voraussichtlich zwischen EUR 500 Mio. und EUR 530 Mio. liegen. Die Schwerpunkte sind die Kapazitätserweiterung, Kosteneffizienz, Verbesserung des Produktmixes, Sicherstellung der Capabilities (Begleitung des technischen Fortschritts) und Instandhaltung.

### Netto-Cashflow

Der Netto-Cashflow wird sich gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessern, jedoch weiterhin signifikant negativ sein.

Unabhängig von der grundlegenden Entwicklung in unserer Branche können geopolitische und weltwirtschaftliche Entwicklungen die Prognose für das Jahr 2024 belasten.

**Prognose 2024**

	<b>Prognose 12. März 2024 (Geschäftsbericht)</b>	<b>Prognose 26. April 2024 (Ad-Hoc)</b>	<b>Prognose 25. Juli 2024 (Halbjahresbericht)</b>
EBITDA-Marge	Vor Ramp-Kosten, in der Größenordnung des Vorjahres; Ramp-Kosten werden die EBITDA-Marge um bis zu 3 Prozentpunkte belasten	zwischen 21 und 25 Prozent	zwischen 23 und 25 Prozent
EBIT	deutlicher Rückgang	deutlicher Rückgang	deutlicher Rückgang
Netto-Cashflow	gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert, jedoch weiterhin signifikant negativ	gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert, jedoch weiterhin signifikant negativ	gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert, jedoch weiterhin signifikant negativ
Umsatz	In der Größenordnung des Vorjahres	circa 10 Prozent unter dem Vorjahr	im hohen einstelligen Prozentbereich unter dem Vorjahr
Abschreibungen	nahezu verdoppelt gegenüber dem Vorjahr	unter EUR 300 Mio.	unter EUR 300 Mio.
Investitionen	Unter EUR 600 Mio.	leicht unter EUR 550 Mio.	zwischen EUR 500 Mio. und EUR 530 Mio.

# Inhalt

<b>Verkürzter Konzernzwischenabschluss .....</b>	<b>16</b>
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung .....	16
Konzernbilanz .....	17
Konzern-Kapitalflussrechnung.....	18
Konzern-Gesamtergebnisrechnung .....	19
Konzern-Eigenkapitalentwicklung .....	20
Verkürzter Konzernanhang.....	21

# Verkürzter Konzernzwischenabschluss

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

EUR Mio.	Q2 2024	Q2 2023	H1 2024	H1 2023
Umsatzerlöse	351,3	403,7	694,8	808,2
Herstellungskosten	-280,7	-302,6	-554,1	-590,9
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>70,6</b>	<b>101,1</b>	<b>140,7</b>	<b>217,3</b>
Vertriebskosten	-8,3	-8,7	-16,5	-17,8
Forschungs- und Entwicklungskosten	-21,9	-20,6	-43,7	-42,9
Allgemeine Verwaltungskosten	-9,2	-8,7	-18,2	-17,6
Sonstige betriebliche Erträge	17,7	30,3	49,2	70,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15,9	-23,1	-42,5	-61,8
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>33,0</b>	<b>70,3</b>	<b>69,0</b>	<b>148,1</b>
Zinserträge	2,9	4,9	6,3	12,4
Zinsaufwendungen	-6,8	-5,6	-12,5	-8,4
Übrige Finanzerträge	0,2	2,1	1,1	5,1
Übrige Finanzaufwendungen	-3,1	-2,1	-4,8	-5,7
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-6,8</b>	<b>-0,7</b>	<b>-9,9</b>	<b>3,4</b>
Ergebnis vor Ertragsteuern	26,2	69,6	59,1	151,5
Ertragsteuern	-3,8	-8,2	-9,0	-17,6
<b>Periodenergebnis</b>	<b>22,4</b>	<b>61,4</b>	<b>50,1</b>	<b>133,9</b>
<i>davon</i>				
<i>auf Aktionäre der Siltronic AG entfallend</i>	<i>21,8</i>	<i>54,9</i>	<i>47,6</i>	<i>121,0</i>
<i>auf andere Gesellschafter entfallend</i>	<i>0,6</i>	<i>6,5</i>	<i>2,5</i>	<i>12,9</i>
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	0,73	1,83	1,59	4,03

# Konzernbilanz

EUR Mio.	30.06.2024	31.12.2023
Immaterielle Vermögenswerte	27,8	22,2
Sachanlagen	3.532,8	3.318,8
Nutzungsrechte	142,8	120,3
Wertpapiere und Festgelder	2,4	2,2
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	0,2	0,6
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	14,2	17,2
Aktive latente Steuern	23,5	18,0
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>3.743,7</b>	<b>3.499,3</b>
Vorräte	305,6	300,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	145,2	162,4
Vertragsvermögenswerte	16,0	12,2
Wertpapiere und Festgelder	115,8	70,7
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	12,5	18,9
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	67,1	52,2
Ertragsteuerforderungen	2,3	2,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	211,6	386,2
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>876,1</b>	<b>1.005,6</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>4.619,8</b>	<b>4.504,9</b>
EUR Mio.	30.06.2024	31.12.2023
Gezeichnetes Kapital	120,0	120,0
Kapitalrücklage	974,6	974,6
Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	779,7	768,1
Übrige Eigenkapitalposten	76,9	41,7
<b>Auf die Aktionäre der Siltronic AG entfallendes Eigenkapital</b>	<b>1.951,2</b>	<b>1.904,4</b>
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Eigenkapital	198,8	195,3
<b>Eigenkapital</b>	<b>2.150,0</b>	<b>2.099,7</b>
Pensionsrückstellungen	129,3	146,0
Andere Rückstellungen	64,9	65,7
Ertragsteuerverbindlichkeiten	2,6	2,6
Passive latente Steuern	2,9	2,5
Erhaltene Anzahlungen	528,6	542,5
Darlehensverbindlichkeiten	939,7	785,1
Leasingverbindlichkeiten	132,2	109,5
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	144,0	113,4
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>1.944,2</b>	<b>1.767,3</b>
Andere Rückstellungen	8,7	8,3
Ertragsteuerverbindlichkeiten	18,1	21,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	316,8	452,5
Erhaltene Anzahlungen	72,3	46,3
Darlehensverbindlichkeiten	6,3	3,9
Leasingverbindlichkeiten	7,2	6,1
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	48,2	44,6
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	48,0	54,5
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>525,6</b>	<b>637,9</b>
Schulden	2.469,8	2.405,2
<b>Summe Passiva</b>	<b>4.619,8</b>	<b>4.504,9</b>

# Konzern-Kapitalflussrechnung

EUR Mio.	Q2 2024	Q2 2023	H1 2024	H1 2023
Periodenergebnis	22,4	61,4	50,1	133,9
Abschreibungen auf Anlagevermögen einschließlich Wertminderungen und abzüglich Zuschreibungen	57,6	48,3	112,4	95,7
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-1,7	2,6	-5,3	-1,5
Ergebnis aus Abgang von Anlagevermögen	0,2	0,4	0,8	1,0
Zinsergebnis	3,9	0,7	6,3	-4,0
Gezahlte Zinsen	-15,4	-14,4	-19,2	-14,9
Erhaltene Zinsen	2,9	11,0	17,8	13,6
Steuerergebnis	3,8	8,2	9,0	17,6
Steuerzahlungen	-6,9	-22,2	-9,4	-30,0
Veränderung der Vorräte	1,9	6,9	-4,1	-21,2
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	64,6	-26,9	19,8	22,3
Veränderung der Vertragsvermögenswerte	-3,1	-0,7	-4,0	-1,6
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte ohne geleistete Anzahlungen	-2,4	-3,4	-20,3	-23,2
Veränderung der Rückstellungen	3,6	0,8	16,7	3,7
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-3,4	0,4	-6,0	-0,2
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten ohne erhaltene Anzahlungen	-10,5	-25,7	-6,2	-18,9
Veränderung der Anzahlungen	-7,7	37,1	13,0	58,9
<b>Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>109,8</b>	<b>84,5</b>	<b>171,4</b>	<b>231,2</b>
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-212,6	-357,9	-443,5	-588,4
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	0,1	0,1	0,3	0,1
Einzahlungen aus Investitionsförderung	-	-	32,0	-
Auszahlungen für Wertpapiere und Festgelder	-105,5	-14,3	-155,3	-150,1
Einzahlung aus Wertpapieren und Festgeldern	80,4	327,7	110,4	574,5
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-237,6</b>	<b>-44,4</b>	<b>-456,1</b>	<b>-163,9</b>
Dividende	-36,0	-90,0	-36,0	-90,0
Tilgungsanteil von Leasingzahlungen	-1,9	-1,7	-3,7	-3,0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	100,0	-	150,0	-
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>62,1</b>	<b>-91,7</b>	<b>110,3</b>	<b>-93,0</b>
Veränderung aus Wechselkursänderungen	-0,3	-3,5	-0,2	-5,8
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-66,0</b>	<b>-55,1</b>	<b>-174,6</b>	<b>-31,5</b>
Stand am Periodenanfang	277,6	512,3	386,2	488,7
<b>Stand am Periodenende</b>	<b>211,6</b>	<b>457,2</b>	<b>211,6</b>	<b>457,2</b>

## Ergänzende finanzielle Informationen

(nicht Bestandteil des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und nicht geprüft)

EUR Mio.	Q2 2024	Q2 2023	H1 2024	H1 2023
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	109,8	84,5	171,4	231,2
Zunahme/Abnahme aufgrund erhaltener Kundenanzahlungen	7,7	-37,1	-13,0	-58,9
Ein-/Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen, inkl. Investitionsförderung	-212,5	-357,8	-411,2	-588,3
<b>Netto-Cashflow</b>	<b>-95,0</b>	<b>-310,4</b>	<b>-252,8</b>	<b>-416,0</b>



# Konzern-Eigenkapitalentwicklung

EUR Mio.	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	Effekte aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	Marktwertänderung derivativer Finanzinstrumente (Cashflow Hedge)	Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	Gewinnrücklagen / Konzernergebnis	Summe	Nicht beherrschende Anteile	Gesamt
Stand 01.01.2023	120,0	974,6	100,2	-7,1	15,1	8,5	673,7	1.885,0	182,1	2.067,1
Periodenergebnis	-	-	-	-	-	-	121,0	121,0	12,9	133,9
Im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	-	-	-48,8	-	-1,0	-1,4	-	-51,2	-5,4	-56,6
<b>Gesamtergebnis</b>	-	-	<b>-48,8</b>	-	<b>-1,0</b>	<b>-1,4</b>	<b>121,0</b>	<b>69,8</b>	<b>7,5</b>	<b>77,3</b>
Dividende	-	-	-	-	-	-	-90,0	-90,0	-	-90,0
<b>Stand 30.06.2023</b>	<b>120,0</b>	<b>974,6</b>	<b>51,4</b>	<b>-7,1</b>	<b>14,1</b>	<b>7,1</b>	<b>704,7</b>	<b>1.864,8</b>	<b>189,6</b>	<b>2.054,4</b>
Stand 01.01.2024	120,0	974,6	63,2	-7,1	8,2	-22,6	768,1	1.904,4	195,3	2.099,7
Periodenergebnis	-	-	-	-	-	-	47,6	47,6	2,5	50,1
Im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	-	-	12,8	-	-8,7	31,1	-	35,2	1,0	36,2
<b>Gesamtergebnis</b>	-	-	<b>12,8</b>	-	<b>-8,7</b>	<b>31,1</b>	<b>47,6</b>	<b>82,8</b>	<b>3,5</b>	<b>86,3</b>
Dividende	-	-	-	-	-	-	-36,0	-36,0	-	-36,0
<b>Stand 30.06.2024</b>	<b>120,0</b>	<b>974,6</b>	<b>76,0</b>	<b>-7,1</b>	<b>-0,5</b>	<b>8,5</b>	<b>779,7</b>	<b>1.951,2</b>	<b>198,8</b>	<b>2.150,0</b>

# Verkürzter Konzernanhang

## Grundlagen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Dieser Konzernzwischenabschluss („Zwischenabschluss“) für die sechs Monate zum 30. Juni 2024 umfasst die Siltronic AG und die Tochtergesellschaften, die zusammen als Konzern oder Gruppe bezeichnet werden. Bei der Siltronic AG handelt es sich um eine börsennotierte Gesellschaft, die deutschem Recht unterliegt.

Der Zwischenabschluss des Konzerns zum 30. Juni 2024 ist in Übereinstimmung mit den Regelungen der International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenabschlüsse (IAS 34), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, in verkürzter Form aufgestellt worden. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die für das Geschäftsjahr 2023 galten, wurden um neue Rechnungslegungsvorschriften ergänzt, wenn diese einschlägig und erstmals 2024 anzuwenden waren. Es ergeben sich keine wesentlichen Auswirkungen hieraus. Ansonsten blieben die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert.

Die Siltronic AG ist eine Gesellschaft mit Sitz in München. Die Geschäftsadresse lautet Einsteinstraße 172, 81677 München. Das Unternehmen ist beim Amtsgericht München unter HRB 150884 geführt.

## Bedeutung von Annahmen und Schätzungen

Die Aufstellung von Zwischenabschlüssen erfordert, dass Annahmen getroffen und Schätzungen verwendet werden, die sich auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, der Erträge und Aufwendungen sowie der Eventualverbindlichkeiten auswirken. Sämtliche Annahmen und Schätzungen basieren auf Prämissen, die zum Bilanzstichtag Gültigkeit hatten. Die tatsächlichen Werte können von den getroffenen Annahmen und Schätzungen abweichen, wenn sich die genannten Rahmenbedingungen entgegen den Erwartungen zum Bilanzstichtag entwickeln.

Die Steuerermittlung erfolgt analog der Vorgehensweise zum Geschäftsjahresende durch eine Ermittlung des Steueraufwands zum Zwischenabschlussstichtag.

Die Pensionsverpflichtung ist zu jedem Stichtag neu zu schätzen und der Abzinsungsfaktor ist zu jedem Stichtag neu zu ermitteln. Die Herleitung des Abzinsungsfaktors in Deutschland basiert auf einem sogenannten „Bond-Universum“. Zur Ermittlung der Pensionsverpflichtung wurde zum 30. Juni 2024 ein Abzinsungsfaktor von 3,67 Prozent im Inland und 5,26 Prozent in den USA verwendet (30. Juni 2023: 3,65 Prozent im Inland und 4,80 Prozent in den USA). Zum 31. Dezember 2023 belief sich der Rechnungszins auf 3,31 Prozent im Inland und auf 4,70 Prozent in den USA.

## Segmentberichterstattung

Der Konzern hat ein Segment. Dieses umfasst die Entwicklung, Produktion und den Verkauf von Wafern für die Halbleiterindustrie, die eine große Bandbreite von Eigenschaften haben, um vielen unterschiedlichen Produktspezifikationen zu entsprechen. Dadurch kann Siltronic die Forderungen der Kunden nach sehr präzisen technischen Spezifikationen erfüllen, die bei der Herstellung von Halbleiterbauteilen einschlägig sind. Da in der Waferindustrie die Allokation der Betriebsmittel aus der Bandbreite der von den

Kunden nachgefragten technischen Spezifikationen abgeleitet wird, ist der Konzern in nur einem Segment tätig.

Die folgende Tabelle zeigt die Aufteilung der Umsatzerlöse nach geografischen Regionen:

		H1 2024							
		Deutschland	Europa ohne Deutschland	USA	Taiwan und (Festland) China	Korea	Asien ohne Tai- wan, (Festland) China und Korea	Sonstige	Siltronic- Konzern
EUR Mio.									
Externe Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden nach Kundenstandort		52,3	73,5	62,1	236,6	165,5	91,2	13,6	694,8

		H1 2023							
		Deutschland	Europa ohne Deutschland	USA	Taiwan und (Festland) China	Korea	Asien ohne Tai- wan, (Festland) China und Korea	Sonstige	Siltronic- Konzern
EUR Mio.									
Externe Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden nach Kundenstandort		65,9	85,1	68,9	290,8	170,5	116,7	10,3	808,2

## Angaben zum beizulegenden Zeitwert

Der beizulegende Zeitwert eines Finanzinstruments ist der Preis, der in einem geordneten Geschäftsvorfall zwischen Marktteilnehmern am Bewertungsstichtag für den Verkauf eines Vermögenswertes eingenommen bzw. für die Übertragung einer Schuld gezahlt würde.

Die nachfolgende Tabelle stellt die Buch- und beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten des Konzerns dar.

EUR Mio.	30.06.2024		31.12.2023	
	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (AC) 1)	130,3	130,3	141,9	141,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (FVOCI) 3)	14,9	14,9	20,5	20,5
Wertpapiere (FVTPL) 2)	2,4	2,4	2,2	2,2
Wertpapiere und Festgelder (AC) 1)	115,7	115,7	70,7	70,7
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	12,7	12,7	19,5	19,5
Derivate mit bilanzieller Sicherungsbeziehung (Hedge Accounting) 4)	0,4	0,4	7,6	7,6
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung (FVTPL) 2)	3,6	3,6	5,3	5,3
Sonstige (AC) 1)	8,7	8,7	6,5	6,5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (AC) 1)	211,6	211,6	386,2	386,2
<b>Summe finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>487,6</b>	<b>487,6</b>	<b>641,0</b>	<b>641,0</b>
Darlehensverbindlichkeiten (AC) 1)	946,0	934,8	789,0	772,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (AC) 1)	316,8	316,8	452,5	452,5
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	48,2	48,2	44,6	44,6
Derivate mit bilanzieller Sicherungsbeziehung (Hedge Accounting) 4)	4,7	4,7	0,2	0,2
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung (FVTPL) 2)	2,4	2,4	2,8	2,8
Sonstige (AC) 1)	41,2	41,2	41,6	41,6
<b>Summe finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>1.311,0</b>	<b>1.299,8</b>	<b>1.286,1</b>	<b>1.269,1</b>

1) AC = zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet

2) FVTPL = zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust bewertet

3) FVOCI = zum beizulegenden Zeitwert mit erfolgsneutraler Wertänderung im Eigenkapital bewertet

4) Hedge Accounting = keine Zuordnung zu den Bewertungskategorien. Die Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen erfolgt weiterhin nach IAS 39.

Die in der Bilanz zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesenen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wurden den drei Kategorien gemäß der IFRS 13-Bewertungshierarchie des beizulegenden Zeitwerts (Fair-Value-Hierarchie) zugeordnet. Die Zuordnung gibt Auskunft darüber, welche der ausgewiesenen Zeitwerte über Transaktionen am Markt zustande gekommen sind und in welchem Umfang die Bewertung wegen fehlender Markttransaktionen anhand von Modellen erfolgt. Hinsichtlich der

Definition der Fair-Value-Hierarchiestufen und der zugeordneten finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten sowie deren Bewertung wird auf den Konzernabschluss 2023 verwiesen. Die folgende Tabelle zeigt die Einordnung in die Fair-Value-Hierarchie für finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Schulden, die zum beizulegenden Zeitwert in der Bilanz bewertet werden:

## Fair-Value-Hierarchie

EUR Mio.	30.06.2024			
	Stufe I	Stufe II	Stufe III	Summe
<b>Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte</b>				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)				
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	–	3,6	–	3,6
Wertpapiere	2,4	–	–	2,4
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–	14,9	–	14,9
Derivate mit bilanzieller Sicherungsbeziehung (Hedge Accounting)	–	0,4	–	0,4
<b>Gesamt</b>	<b>2,4</b>	<b>18,9</b>	<b>–</b>	<b>21,3</b>
<b>Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten</b>				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)				
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	–	2,4	–	2,4
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert				
Derivate mit bilanzieller Sicherungsbeziehung (Hedge Accounting)	–	4,7	–	4,7
<b>Gesamt</b>	<b>–</b>	<b>7,1</b>	<b>–</b>	<b>7,1</b>
<hr/>				
	31.12.2023			
EUR Mio.	Stufe I	Stufe II	Stufe III	Summe
<b>Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte</b>				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)				
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	–	5,3	–	5,3
Wertpapiere	2,2	–	–	2,2
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–	20,5	–	20,5
Derivate mit bilanzieller Sicherungsbeziehung (Hedge Accounting)	–	7,6	–	7,6
<b>Gesamt</b>	<b>2,2</b>	<b>33,4</b>	<b>–</b>	<b>35,6</b>
<b>Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten</b>				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)				
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	–	2,8	–	2,8
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert				
Derivate mit bilanzieller Sicherungsbeziehung (Hedge Accounting)	–	0,2	–	0,2
<b>Gesamt</b>	<b>–</b>	<b>3,0</b>	<b>–</b>	<b>3,0</b>

Die Marktwertermittlung in Stufe I erfolgt auf Basis notierter, unangepasster Preise auf aktiven Märkten für diese oder identische Vermögenswerte und Schulden. Für alle Wertpapiere der Gesellschaft liegen notierte Preise an einem aktiven Markt vor. Alle Wertpapiere sind der Stufe I zuzuordnen.

Die in Stufe II eingestuften Finanzinstrumente werden mittels Bewertungsverfahren auf Basis von Parametern, die entweder direkt oder indirekt von beobachtbaren Marktdaten abgeleitet werden, bewertet. Hierzu zählen prinzipiell derivative Finanzinstrumente, innerhalb und außerhalb von Sicherungsbeziehungen.

In Stufe III erfolgt die Marktwertermittlung auf der Basis von Parametern, für die keine beobachtbaren Marktdaten zur Verfügung stehen.

Siltronic kontrolliert jährlich, ob die Finanzinstrumente ordnungsmäßig den Hierarchiestufen zugeordnet sind. Im Vergleich zum

letzten Konzernjahresabschluss lagen keine Änderungen bei den Bewertungsmethoden vor und es ergaben sich keine nicht wiederkehrenden Fair-Value-Bewertungen. Auch traten keine Umgliederungen bei den Hierarchiestufen auf.

Den erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen liegt ein Factoring-Programm mit bilanziellem Abgang zugrunde. Es werden alle mit dem Eigentum an dem finanziellen Vermögenswert verbundenen Chancen und Risiken an die Finanzdienstleister übertragen, insbesondere das Kreditrisiko. Für zum Stichtag nicht übertragene Forderungen des Portfolios ist beabsichtigt, diese bis zur endfälligen Zahlung zu halten und die vertraglichen Zahlungsströme zu vereinnahmen. Im ersten Halbjahr 2024 wurden auf diese Weise Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Volumen von EUR 46,1 Mio. (Vorjahr EUR 0,0 Mio.) übertragen. Der Zeitwert der verkauften Forderungen entspricht aufgrund der kurzen Laufzeit in etwa dem Buchwert der Forderungen vor der Übertragung.

## Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Ausweisungspflichten nach IAS 24 betreffen Geschäftsvorfälle (a) mit dem Minderheitsgesellschafter Wacker Chemie AG und dessen beherrschendem Gesellschafter Dr. Alexander Wacker Familiengesellschaft mbH (hält mehr als 50 Prozent der Stimmrechte an der Wacker Chemie AG), (b) der Pensionskasse und (c) mit den Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats der Gesellschaft.

Die folgenden Beträge sind in der Gewinn- und Verlustrechnung enthalten und resultieren aus Geschäftsvorfällen mit der Wacker Chemie AG:

EUR Mio.	H1 2024	H1 2023
Umsatzerlöse	0,4	0,4
Bezogene Lieferungen und Leistungen, überwiegend Herstellungskosten	77,4	113,0
Leasingaufwendungen (mehrere Funktionskosten)	0,1	0,1

Die folgende Tabelle betrifft Geschäftsvorfälle mit der Wacker Chemie AG, die in der Bilanz enthalten sind:

EUR Mio.	30.06.2024	31.12.2023
Nutzungsrechte	1,2	1,1
Sonstige Vermögenswerte	15,6	19,1
Vorräte	49,8	61,1
Leasingverbindlichkeiten	1,5	1,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15,7	22,7

## Wechselkurse

	ISO-Code	Stichtagskurs			Durchschnittskurs		
		30.6.2024	30.6.2023	31.12.2023	Q2 2024	H1 2024	H1 2023
US-Dollar	USD	1,07	1,09	1,11	1,08	1,08	1,08
Japanischer Yen	JPY	172	157	156	168	164	146
Singapur-Dollar	SGD	1,45	1,47	1,46	1,46	1,46	1,44

Die Vorräte und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betreffen weit überwiegend Rohstofflieferungen. Die sonstigen Vermögenswerte beziehen sich auf geleistete Anzahlungen.

## Ertragsteuern

Die Berechnung von effektiven Ertragsteuern erfolgte unverändert zu den Methoden, die zum Jahresende angewendet wurden, wobei bei der Ermittlung des Steueraufwands auf den Bilanzstichtag dieses Zwischenabschlusses abgestellt wurde. Die alternative Möglichkeit nach IAS 34, wonach eine Schätzung zugrunde gelegt wird, wurde nicht angewendet. Aktive latente Steuern wurden auf temporäre Differenzen aktiviert, soweit diese zu wahrscheinlich realisierbaren Steuervorteilen innerhalb des Zeitraums der Mittelfristplanung führen.

## Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresabschlüsse ausländischer Konzernunternehmen werden nach dem Konzept der funktionalen Währung in Euro umgerechnet. Bei allen ausländischen Konzernunternehmen ist dies die jeweilige Landeswährung, da diese Unternehmen ihr Geschäft in finanzieller, wirtschaftlicher und organisatorischer Hinsicht selbstständig betreiben. Vermögenswerte und Schulden werden zum Kurs am Bilanzstichtag, das Eigenkapital zu historischen Kursen und Aufwendungen sowie Erträge zum Durchschnittskurs des jeweiligen Quartals umgerechnet. Die sich gegenüber den Stichtagskursen ergebenden Unterschiedsbeträge werden im Eigenkapital gesondert unter „Übrige Eigenkapitalposten“ ausgewiesen.

Die folgende Tabelle zeigt die wesentlichen Wechselkurse im Verhältnis zum Euro:

## Wesentliche Ereignisse der Berichtsperiode und Ereignisse nach dem Ende der Berichtsperiode zum 30. Juni 2024

Die bezüglich ihrer Auswirkung, ihrer Natur und ihres Auftretens wesentlichen Ereignisse der Berichtsperiode werden im Konzernzwischenlagebericht beschrieben. Wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Berichtsperiode zum 30. Juni 2024 sind bis zum Aufstellungszeitpunkt dieses Zwischenberichts nicht eingetreten.

München, den 22. Juli 2024  
Der Vorstand der Siltronic AG



Dr. Michael Heckmeier  
(CEO)



Claudia Schmitt  
(CFO)



Klaus Buchwald  
(COO)

# Weitere Informationen

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, den 22. Juli 2024  
Der Vorstand der Siltronic AG



Dr. Michael Heckmeier  
(CEO)



Claudia Schmitt  
(CFO)



Klaus Buchwald  
(COO)

# Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Siltronic AG, München

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzern-Kapitalflussrechnung, Konzern-Eigenkapitalentwicklung sowie dem verkürzten Konzernanhang – und den Konzernzwischenlagebericht der Siltronic AG für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2024, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach dem International Accounting Standard IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische

Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

München, den 22. Juli 2024  
KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Koeplin  
Wirtschaftsprüfer

Schäfer  
Wirtschaftsprüferin

## Finanzkalender

24. Oktober 2024 Quartalsmitteilung zum 3. Quartal 2024

## Kontakt

Verena Stütze  
Leiterin Investor Relations & Communications  
Telefon +49 89 8564 3133  
[investor.relations@siltronic.com](mailto:investor.relations@siltronic.com)

## Impressum

Herausgeber  
Siltronic AG  
Einsteinstr. 172  
81677 München, Deutschland  
Telefon +49 89 8564 3000  
[impressum@siltronic.com](mailto:impressum@siltronic.com)

### Hinweis zum Zwischenbericht

Dieser Zwischenbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung. Dieser Zwischenbericht steht elektronisch als PDF zur Verfügung.

### Disclaimer

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung von Siltronic beruhen. Obwohl wir annehmen, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir nicht dafür garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören u. a.: Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführung von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte oder Dienstleistungen und Änderungen der Geschäftsstrategie. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch Siltronic ist weder geplant noch übernimmt Siltronic die Verpflichtung dafür. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen. Die Inhalte dieses Berichts sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an.

**Siltronic AG**

Einsteinstraße 172

81677 München, Deutschland

Telefon +49 89 8564 3000

[investor.relations@siltronic.com](mailto:investor.relations@siltronic.com)